

Kettentörn 2011

31.03.2011:

Wetterlage: 07:00 Wolkenlos, 1–2 Bft NW, ab 12:00 3–4 Bft NW, heiter, leicht diesige Sicht. Seegang 1–2, 20:00: 1 Bft NW

Frühmorgens hörte man schon Andreas' nervige Wetter-SMS durch die Kajütentüren, kurz darauf wurden die Leinen losgeworfen und so verließen wir schon kurz nach 7 Uhr den Hafen in Veruda. Genußvoll konnten wir dann unser Frischkornmüsli auf hoher See, bei traumhaftem Wetter, genießen. Damit es jedoch nicht zu gesund wurde, folgten für die Männer aphrodisierende Rühreier! ☺. Um 10 Uhr wurden dann beim einem dreier Wind, in Höhe der Kvarner Bucht, die Segel gesetzt. So segelten wir im Schatten der neuen Segel der Sonne entgegen. Das Ziel des Tages ist derzeit noch unklar. Während der nächsten Flaute setzte Wolfgang das Funkgerät geräuschfrei wieder in Schwung. Andreas verließ das Steuer nur um seine Sitzungen zu halten. Helmut philosophierte über sein Stirb bankrott! Und Brigitte bereitete wiederum liebevoll das Mittagessen vor. Zu Tisch gab es dann gemischten Salat mit Dinkel Vollkornpizza und einem Obstsalat zur Nachspeise. In Höhe der Insel Ilovik übermannte Andreas' Kaffeesucht die Crew und so mussten alle ins Restaurant Porto, sonst bekannt für seine guten Fische. Das Resultat war: kein Kaffee keine Schoko nur Fanta. Nun wurde beschlossen die Insel Olib als Nachtquartier anzufahren, wichtigster Beweggrund: Wasser fassen. Gegen 16:30 ging´s bei immer noch herrlichem Wetter weiter. Ab jetzt haben wir genialen Wind und wir segeln mit bis zu 6,7 kn nach Olib. Dort kommen wir gegen 19 Uhr an. 12 Stunden inklusive Zwischenstopp auf See bei traumhaftem Wetter und tollen Wetter. Olib wirkt noch ziemlich verlassen, doch zumindest haben wir die Möglichkeit Wasser zu fassen.



Restaurant Porto Ilovik



Pizza an Bord